



Gesprächskulturen – Streitkulturen

Kirche als Lernort der Demokratie V

28. Oktober 2019

Französische Friedrichstadtkirche

www.eaberlin.de

Straßenkampf und Agitation oder lieber Runder Tisch und Friedensgebet? Was lernen wir aus den Umbrüchen von 1919 und 1989? Die Demokratie, die täglich neu angeeignet werden muss, setzt die Fähigkeit zum konstruktiven Streit voraus, eine Fähigkeit, die sich im Umgang mit den Rändern, mit Minderheiten, mit Skeptikern und dem Protest beweisen muss.

Streiten muss gelernt werden. Die SED-Diktatur hat zum Üben wenig Raum gelassen, so waren es oft die evangelischen Kirchengemeinden, die ihre Räume geöffnet haben. Was ist von diesen Erfahrungen für heute zu übertragen?

Wie aber konstruktiv streiten, wenn die Beteiligten gar nicht argumentieren wollen, sondern sich auf ihre Gefühlslagen berufen? Möglicherweise sind wir nach Jahren einer Konsensgesellschaft gar nicht mehr geübt zu streiten und ziehen uns zu schnell zurück, wenn es ungemütlich wird. Wann kommt das Gespräch an seine Grenzen und gibt es auch einen Missbrauch der Gesprächskultur?

Über diese und weitere Fragen wollen wir am letzten Abend der Reihe „Kirche als Lernort der Demokratie“ sprechen und auch streiten. Und dabei soll im Blick bleiben, dass auch die Kirche sich am Erhalt einer wehrhaften Demokratie beteiligen will.

Dr. Rüdiger Sachau
Evangelische Akademie zu Berlin



Die Evangelische Akademie zu Berlin unterstützen
mit Spenden und Zustiftungen an die
Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin

Einfluss nehmen – Mitgestalten – Fördern
als Mitglied im Freundeskreis
der Evangelischen Akademie zu Berlin



Programm

Montag, den 28. Oktober 2019

Ab

17.30 Uhr Einlass und Anmeldung

18.00 Uhr Musik

Ute Falkenau, *Musikalische Leiterin und Pianistin des „Theater im Palais“, Berlin*

Begrüßung

Dr. Rüdiger Sachau

**18.10 Uhr Die Demokratie ist rauer geworden –
und normaler**

Eine kleine Geschichte der politischen Streitkultur

Prof. Dr. Paul Nolte,

*Freie Universität Berlin, Fachbereich Geschichts- und
Kulturwissenschaften, Präsident der Evangelischen
Akademie zu Berlin*

Musik

Ute Falkenau

18.40 Uhr Wie können wir ordentlich streiten?

Gesprächszeit in Tischrunden in der Kirche

Musik

Ute Falkenau

19.00 Uhr Seid doch laut!

Ein Gespräch über die Gesprächs- und Streitkultur
in der DDR

mit Almut Ilse,

Fotografin und Autorin, Frauen für den Frieden, Berlin

Musik

Ute Falkenau

-
- 19.20 Uhr Bis hierher und nicht weiter**
Wo wir als Kirche aus theologischen Gründen
unsere Grenzen ziehen müssen
Bischof Dr. Dr. h.c. Markus Dröge,
*Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz*
Musik
Ute Falkenau
- 19.40 Uhr Sprechen hat seine Zeit – streiten hat seine Zeit**
Diskussion auf dem Podium und mit dem Publikum
Markus Dröge, Almut Ilsen, Paul Nolte
Moderation: Rüdiger Sachau
- 20.15 Uhr Verabschiedung**
Musik
Ute Falkenau
- Bis**
- 20.45 Uhr Gelegenheit zu Nachgesprächen an den Tischen**

Änderungen des Programms vorbehalten!

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Tagungsort

Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom)

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)

Anreise

S-Bahn / U-Bahn S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U6 Richtung Alt-Mariendorf bis Französische Straße.

Vom U-Bahnhof **Französische Straße** sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

PKW Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur gebührenpflichtig.



Vom Flughafen Tegel Bus TXL Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrtzeit: ca. 40 Minuten.

Vom Flughafen Schönefeld S-Bahn S45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis S+U-Bhf. Tempelhof, weiter mit der U-Bahn U6 bis U-Bhf. Französische Straße, Fahrtzeit: ca. 60 Minuten.



Tagung

Wie politisch muss die Kirche sein?



Tagungsleitung

Dr. Rüdiger Sachau

Tagungsorganisation

Susanne Wünsch

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 506

E-Mail wuensch@eaberlin.de

mobil 0151 / 57 42 83 80 (während der Tagung)

Anmeldung und Preis

Bitte melden Sie sich online an unter www.eaberlin.de.

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Bei Verhinderung bitten wir um Abmeldung.

Anmeldeschluss ist Freitag, 25. Oktober 2019.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH | Charlottenstraße 53/54 | 10117 Berlin

Tel. (030) 203 55 – 0 | Fax (030) 203 55 – 550

E-Mail eazb@eaberlin.de | Internet www.eaberlin.de

Präsident Prof. Dr. Paul Nolte | Direktor Dr. Rüdiger Sachau

Sitz der Gesellschaft: Berlin | Registergericht Charlottenburg HRB 75987 B

Steuernummer 27/027/37108

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) unter <http://www.eaberlin.de/service/agb>

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Wir drucken unsere Programme klimaneutral mit Farben auf Pflanzenölbasis auf zertifiziertem Recyclingpapier.